

Was macht Papilio? Wie geht Papilio vor?

- ▶ Papilio stärkt die sozial-emotionale Kompetenz der Kinder, denn diese ist die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten. Papilio reduziert Verhaltensprobleme und beugt Sucht und Gewalt im Jugendalter vor. Das ist die Basis für ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben im Erwachsenenalter.
- ▶ Um möglichst viele Kinder zu erreichen und die Kinder nachhaltig zu fördern, geht Papilio den Weg über die ErzieherInnen in den Kindergärten. Sie bekommen im Rahmen einer Fortbildung konkrete Maßnahmen an die Hand, um die Kinder wirkungsvoll zu fördern und ihr eigenes Erziehungsverhalten zu verbessern. Bereits einige Tausend ErzieherInnen in Deutschland sind in Papilio fortgebildet.

Mehr zur Verbreitung unter:
www.papilio.de/werwannwo_papilio-in-deutschland.php



Die Bausteine von Papilio

Papilio für Kinder

- ▶ **Spielzeug-macht-Ferien-Tag:** Kinder treten ohne herkömmliches Spielmaterial miteinander in Kontakt und lernen, mit sich selbst und anderen umzugehen.
- ▶ **Paula und die Kistenkoblode:** Kinder lernen den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen.
- ▶ **Meins-deinsdeins-unser-Spiel:** Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln.



Papilio für pädagogisches Fachpersonal

- ▶ Qualifizierte Fortbildung zur Einführung von Papilio im Kindergarten als Antwort auf aktuelle pädagogische Herausforderungen.
- ▶ Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten.

Papilio für Eltern

- ▶ Einbeziehung der Eltern über Elternabende und ElternClub.
- ▶ Bilderbuch, Hörspiel und Film für Zuhause.

Was bietet Papilio und warum schon im Kindergarten?

- ▶ Papilio unterstützt ErzieherInnen und Eltern bei ihrer immer anspruchsvolleren Aufgabe, Kinder zu begleiten und zu fördern.
- ▶ ErzieherInnen erhalten eine qualifizierte Fortbildung, Supervision und umfangreiche Materialien.
- ▶ Papilio-Kindergärten erhalten fortlaufend individuelle Beratung, werden als Einrichtung zertifiziert und können somit die Qualität ihrer Arbeit belegen.



- ▶ Das Einstiegsalter für Nikotin und Alkohol liegt derzeit bei etwa zehn Jahren. Gewalt und Amokläufe von Jugendlichen lassen aufhorchen. Aus der Forschung wissen wir, dass „Verhaltensprobleme“ der Hauptrisikofaktor für die Entwicklung von Sucht und Gewalt sind. Diese Probleme tauchen im Kindergartenalter auf und verfestigen sich etwa im Alter von acht Jahren.
- ▶ Wer also wirkungsvoll vorbeugen will, muss vorher ansetzen und die gesunde Entwicklung der Kinder altersgerecht fördern. Deshalb setzt Papilio im Kindergarten an, fördert die sozial-emotionale Kompetenz (Schutzfaktoren) und reduziert Verhaltensauffälligkeiten (Risikofaktoren).

Das Besondere an Papilio

► Papilio wirkt nachweislich.

Die positive Wirkung ist durch eine mehrjährige wissenschaftliche Studie mit über 700 Kindergartenkindern, deren Eltern und ErzieherInnen belegt.

► Papilio reduziert Verhaltensprobleme und erhöht die sozial-emotionale Kompetenz.

Besonders groß ist dieser positive Effekt bei bereits verhaltensauffälligen Kindern.

► Papilio passt in jeden Kindergarten.

Die ErzieherInnen übernehmen die zentrale Schlüsselrolle und binden Papilio dauerhaft in den Kindergarten-Alltag ein. Papilio wird zur Selbstverständlichkeit und entfaltet nachhaltige Wirkung.

► Papilio verbessert Schulleistungen.

Obwohl Papilio „nur“ ein Kindergarten-Programm ist, konnte die Studie nachweisen, dass Papilio-Kinder am Ende der ersten Klasse bessere Noten hatten als andere Kinder.

► Die Kistenkoblde bezaubern alle.

Die Marionetten der Augsburger Puppenkiste sind die Stars von Papilio. Mit Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold erwerben Kinder emotionale Kompetenz.



Partner von Papilio

Partner in Hessen

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Hessische Fachstellen
für Suchtprävention

Bundesweite Kooperationspartner



Robert Bosch Stiftung



auridis

Wissenschaftlicher Partner

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Herbert Scheithauer,
Professor für Entwicklungspsychologie und Klinische Psychologie

Kontakt in Hessen

AOK
Die Gesundheitskasse in Hessen
Kerstin Roth
Telefon: 06172 – 272 512
kerstin.roth@he.aok.de
www.aok.de/hessen

HLS
Hessische Landesstelle
für Suchtfragen e.V.
Regina Sahl
Telefon: 069 – 713 767 77
rs@hls-online.org
www.hls-online.org

Infos zu Papilio in Hessen



Kontakt bundesweit

Papilio e.V.
Ulmer Straße 94
86156 Augsburg
Telefon: 0821 – 4480 5670
info@papilio.de
www.papilio.de

Ein Programm für Kindergärten

- Vorbeugung gegen die Entwicklung von Sucht und Gewalt
- Förderung sozial-emotionaler Kompetenz

Papilio